

## Circular!

[33566]

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß (mit Ausnahme von Werner, Petite Lise) der gesamte Verlag der Firma Hinrichsen & Cie., sowie das damit verbundene Kommissions- und Elichs-geschäft in meinen alleinigen Besitz übergegangen sind\*). Es wird mir eine angenehme Pflicht sein, die guten Beziehungen der Firma auch fernerhin zu pflegen und bitte ich Sie, wie bisher, um Ihr freundliches Entgegenkommen.

Komplette Verlagskatage stehen gern in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Den Herren Verlegern illustrierter Werke und Journale bleibt mein

**Elichs- und Kommissionsgeschäft**

zur freundlichen Benutzung bestens empfohlen und werde ich auch ferner diesem Zweige des Geschäftes meine Aufmerksamkeit widmen.

Mit der höflichen Bitte, das der alten Firma bewiesene Vertrauen auch auf mich ausdehnen zu wollen, begrüße ich Sie

Mit aller Hochachtung ergebenst

Paris, 30. Juni 1885.

**L. Westhauser,**  
Ancienne librairie Hinrichsen & Cie.

Wird bestätigt.

Wilhelm Hinrichsen.

[33567] Aus dem Verlage des Herrn Fr. Thiel hier\*) ging mit allen Borräten und Rechten in den unsrigen über:

- 1) **Der neue Tannhäuser.** 12. Aufl. kl. 8<sup>o</sup>.
- 2) **Tannhäuser in Rom.** kl. 8<sup>o</sup>. Sechstes Tausend.

Über die Gangbarkeit und über die entzückende Ausstattung dieser Bücher auf Büttenpapier in Pergamentumschlag können wir wohl stillschweigend hinweggehen, da die große Anzahl der bisher nötig gewordenen Auflagen allein dafür spricht. Den Preis haben wir von jetzt ab, der Einheitlichkeit wegen, auf

3 M. ord., 2 M. 25 S. no., 2 M. bar festgesetzt.

Ferner übernahmen wir:

**Chinesische Novellen,** deutsch von Eduard Grisebach.

In gleicher Ausstattung. Preis 3 M. 60 S. ord., 2 M. 70 S. no., 2 M. 40 S. bar.

Wir bitten gef. zu verlangen und es auch für die Reisezeit als Reiselektüre bestens zu empfehlen.

Berlin.

**F. & P. Lehmann.**

\*) Wird bestätigt. Fr. Thiel.

[33568] Aus dem Verlage von Franz Dunder in Leipzig ging mit allen Rechten und Borräten in den meinigen über und bitte ich jetzt von mir zu verlangen:

**Ruppius, Otto,** Gesammelte Werke. 6 Bde. Brosch. 16 M.

Dasselbe in Einzelausgaben. Brosch. u. geb.

Über eine neue Ausgabe nächstens Genaueres durch Circular.

Berlin, 1. Juli 1885.

**Franz Reugebauer.**

Bestätige ich. Franz Dunder.

[33569] Aus dem Verlage von Carl Höckner, Hofbuchhandlung in Dresden, ging mit allen Borräten und Rechten in meinen Verlag über\*):

**Anekdote, Deutsche Lyriker seit 1850.**

Ich liefere nur gebundene Exemplare in eleg. Ganzleinen mit Goldschnitt und setze den Preis von 6 M. auf 4 M. herunter; in Kommission mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % = 2 M. 65 S. und 5 Expl. 12 M.

Durch diese Preisermäßigung und fleißige Insertion ist dieser reichhaltigen und neuen Gedichtsammlung (816 Seiten) ein weites Absatzfeld erschlossen.

Da ich nicht unverlangt versende, bitte ich gef. zu verlangen.

Leipzig, den 29. Juni 1885.

**Th. Anaur.**

\*) Wird bestätigt. Carl Höckner.

[33570] Mein gesamter Verlag wird jetzt auch in Leipzig durch

Herrn L. A. Kittler

ausgeliefert.

Ich bitte bei eiligen Verschreibungen hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Kassel und Berlin, im Juni 1885.

**Theodor Fischer.**

**Verkaufsanträge.**

[33571] Jungen bemittelten Buchhändlern, welche sich selbständig machen wollen, empfehlen wir eine im besten Betriebe befindliche Verlagsbuchhandlung pädagogischer Richtung, welche von jedem Orte Deutschlands und Oesterreichs weiter betrieben werden kann. Reinertrag jährlich 10 Mille M. Lager 42 000 M. n. bar. Anzahlung 25 000 Mark. Off. erbeten unter Chiffre K. H. # 5. postlagernd Frankfurt a/M.

[33572] In einer frequenten Kreisstadt Oberschlesiens ist eine in gutem Gange befindliche Buchhandlung mit Schreibmaterial unter günstigen Bedingungen und Zahlungsmodalitäten zu verkaufen. Reflektenten belieben sich unter Y. 195. an Rudolf Rosse in Breslau zu wenden.

**Teilhaberanträge.**

[33573] Ein junger Mann wünscht in ein Kunstverlagsgeschäft sofort einzutreten, um später als Teilnehmer zu fungieren oder dasselbe selbst zu übernehmen. Gef. Offerten sub M. F. 22733. an die Exped. d. Bl.

**Kaufgesuche.**

[33574] Verschiedene Herren, welche über 10 000 M., 12 000 M., 15 000 M., 20 000 M., 40 000 M. und 60 000 M. Kapital verfügen, suchen Sortimentsgeschäfte zu kaufen und haben mich um Vermittelung ersucht.

Ich bitte mir gef. Offerten mit näheren Angaben direkt zugehen zu lassen.

Leipzig, den 3. Juli 1885.

**F. Boldmar.**

[33575] Zu kaufen gesucht ein Fachblatt od. sonstiges periodisches Unternehmen, das einen Gewinn von mindestens 1800 Mark abwirft. Gef. Offerten erbeten unter R. 50. an Frn. Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[33576] Es wird eine gute Sortimentsbuchhandlung mit nennenswertem Reingewinn in einer größeren oder großen Stadt zu kaufen gesucht. Gef. Offerten werden erbeten unter A. B. B. 18. Straßburg i/Els. hauptpostlagernd.

**Fertige Bücher.**

Verlag von

**H. G. Bom in Amsterdam.**

(Leipzig: Otto Harrassowitz.)

[33577]

Soeben ist erschienen:

**Bijdragen**

tot eene geschiedenis  
van het

**Geslacht van Keulen**

als boekhandelaars, kaart- en instrumentmakers in Nederland.

Eene biblio-cartographische Studie  
door

G. D. Bom, HGz.

gr. 8<sup>o</sup>. Mit 1 kolor. Tafel. 4 M.

Diese interessante Monographie enthält die 200jährige Geschichte (1678—1885) einer der berühmtesten holländischen Buchhändlerfirmen nebst einer vollständigen Bibliographie ihrer Ausgaben; ferner die Beschreibung von mehr als 1200 von ihr verlegten Seekarten, eine Geschichte der Holländischen Hydrographischen Gesellschaft von 1787—1850 und ein komplettes systematisches Inhaltsverzeichnis der großen Holländischen Zeitschrift für Schifffahrt und Seewesen von 1788—1880.

Der deutsche Gelehrte Nemvig nennt das Haus „van Keulen“ die beste hydrographische Anstalt in Holland.

Exemplare sind bei mir vorrätig. Auslieferung nur bar mit 20% Rabatt, jedoch mit Remissionsberechtigung innerhalb 3 Monaten. In den Seestädten wird leicht Absatz zu erzielen sein, ferner aber auch bei allen denen, die sich für die Geschichte des Buchhandels im allgemeinen interessieren.

Leipzig.

**Otto Harrassowitz.**

[33578] Soeben erschien in unserm Kommissions-Verlage:

**Neueste Eisenbahnkarte**

von

**Deutschland**

und den angrenzenden Ländern.

Mit Stationsverzeichnis.

Zusammengestellt und gezeichnet  
von **Georg Walfest.**

25. Jahrg. 1885. 2. Abdruck.

Preis 7 M. ord., 5 M. 25 S. netto bar.

Wir bedauern nur bar liefern zu können

Köln, 3. Juli 1885.

**R. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.**